

2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023)

Bericht
der Landesregierung
Drucksache 18/1200
Drucksache 18/1500 (Ergänzung)

Erläuterungsband 13
Vorlage 18/344

Einbringung sowie abschließende Beratung und Abstimmung

(Überweisung des Gesetzentwurfs Drucksache 18/1200 an den Haushalts- und Finanzausschuss – federführend – und an alle Fachausschüsse am 2. November 2022)

Vorsitzender Rainer Schmeltzer leitet ein, nachdem im Plenum am 2. November die Einbringung des Haushaltsgesetzes erfolgt sei, könne nun heute im Ausschuss für Haushaltskontrolle die Einführung zum Einzelplan 13 erfolgen. Hierzu liege mit Vorlage 18/344 der Erläuterungsband zum Einzelplan vor.

Präsidentin Landesrechnungshof Prof.'in Dr. Brigitte Mandt legt dar:

Wir hatten ja gerade das Berichterstattegespräch, in dem wir bereits auf Details eingegangen sind.

Einige Worte vorneweg: Mit dem Entwurf 2023 sind wir mit 53,4 Millionen Euro nach der Verfassungsgerichtshof der kleinste Einzelplan. Ich bitte, das bei allen Dingen mit zu bedenken. Gerade hat Herr Rottländer die Folie gezeigt, dass sich der Landesrechnungshof durch die erbrachten Prüfungsergebnisse selber finanziert und darüber hinaus noch viel Gutes tut, was auch dazu führt, dass an anderer Stelle Geld gespart wird. Ich bitte, das dabei zu berücksichtigen.

Insgesamt würde das Volumen um 2,866 Millionen Euro steigen. Der Anteil liegt bei 0,06 %. Wir sind im Verwaltungsaufbau klassisch und sind eben die einzelnen Stellen durchgegangen. Ich weiß nicht, ob es noch ergänzende Stellen gibt oder wir die Diskussion von eben wiederholen sollen. Das stelle ich anheim. Ich könnte Ihnen natürlich zu jedem Bereich eine Menge vortragen – ich bin sehr gut vorbereitet –, aber ich möchte, wenn ich darf, es dabei belassen, dass Sie konkrete Fragen stellen, auf die wir dann eingehen können.

Stellv. Vorsitzende Anke Fuchs-Dreisbach stellt fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

Mit den Stimmen aller Fraktionen stimmt der Ausschuss dem Einzelplan 13 zu.



Ausschuss für Haushaltskontrolle

2. Sitzung (öffentlich)

22. November 2022

Düsseldorf – Haus des Landtags

14:00 Uhr bis 15:05 Uhr

Vorsitz: Rainer Schmelzer (SPD) (Vorsitzender)

Anke Fuchs-Dreisbach (CDU) (stellv. Vorsitzende)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

	Vor Eintritt in die Tagesordnung	3
1	Die Prüfungsgebiete des LRH (s. Anlage)	4
	Vorstellung durch die Präsidentin des Landesrechnungshofs	
	– Wortbeiträge	
2	Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023)	13
	Bericht der Landesregierung Drucksache 18/1200 Drucksache 18/1500 (Ergänzung)	
	Erläuterungsband 13 Vorlage 18/344	

Einbringung sowie abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Mit den Stimmen aller Fraktionen stimmt der Ausschuss dem Einzelplan 13 zu.

- 3 Teil B Prüfungsergebnisse aus dem Bereich der Landesregierung aus dem Jahresbericht 2022 des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen über das Ergebnis der Prüfungen im Geschäftsjahr 2021 Beitrag 6 Nachlässiger Umgang mit der Mehrarbeit und Arbeitszeiterfassung bei der Polizei** 14

Unterrichtung
durch den Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen
Drucksache 18/839

Bericht
des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen
Vorlage 18/443

– Wortbeiträge

- 4 Teil B Prüfungsergebnisse aus dem Bereich der Landesregierung aus dem Jahresbericht 2022 des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen über das Ergebnis der Prüfungen im Geschäftsjahr 2021 Beitrag 7 Maßnahmenpaket beim Institut der Feuerwehr in Höhe von 116 Millionen € ohne ausreichende Wirtschaftlichkeitsprüfung** 18

Unterrichtung
durch den Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen
Drucksache 18/839

Bericht
des Landesrechnungshofs Nordrhein-Westfalen
Vorlage 18/444

– Wortbeiträge